

Der Betriebsrat lädt ein ...

... zur Betriebsversammlung am 22. Dezember 2016
um 14:00 im SR 3

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Betriebsrates
2. Diskussion
3. Bericht der Standortleitung
4. Diskussion
5. Auftritt des DESY-Orchesters

22. Dezember 1920 (heute vor 96 Jahren)

Königs Wusterhausen, die Geburtsstätte des Rundfunks in Deutschland



Funktechnikmuseum ganz in unserer Nähe

<http://museum.funkerberg.de/>

- [Homepage](#)
- [Kalender](#)
- [Museum](#)
- [Geschichte](#)
- [Gästebuch](#)
- [Spenden](#)
- [Förderverein](#)
- [Stiftung](#)
- [EBEG](#)
- [Radio](#)
- [Jugendwerkstatt](#)
- [Kontakt](#)
- [Aktuelles](#)
- [Links](#)

[Impressum](#)
[Disclaimer](#)
einfach-radio.de



RUNDFUNKSTADT



Mast 17-Das älteste Relikt deutscher Rundfunkgeschichte

Der Funkerberg Königs Wusterhausen

**Die Wiege des
Rundfunks in Deutschland**



Die Geschichte
des Funkerberges



Das Sender-und
Funktechnikmuseum



**IEEE Meilenstein
Funkerberg**



**Nächste Vorführung
1000 PS Dieselmotor**

**29. Januar 2016
14:00 + 15:30 Uhr**



Sonderausstellung Fernsehen

**Vom 18. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017
ist das Sender- und Funktechnikmuseum geschlossen.**



Der Betriebsrat lädt ein ...

... zur Betriebsversammlung am 22. Dezember 2016
um 14:00 im SR 3

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Betriebsrates
2. Diskussion
3. Bericht der Standortleitung
4. Diskussion

5. Auftritt des DESY-Orchesters

Aus der Arbeit der letzten sechs Monate (1)

> Im Nachgang zur Betriebsversammlung im Juli

- EGO-Bund-Anträge:
 - Antragsfrist läuft noch bis Juni 2017
 - Weitere Beratungsgespräche geführt
 - Erste Anträge positiv beschieden
- Orientierungskurs Pflege
 - Gemeinsam mit Frauenvertretung organisiert
 - Reges Interesse
 - Im August wurden von Herrn Moritz (Angehörigenschule) 2 Kurse durchgeführt.
- Tarifrunde 2016
 - Großenteils umgesetzt (+2,4 %, Stufe 6, Angleichungsschritt Jahressonderzahlung)
 - Noch offen: Azubis (Lehrmittelzuschuss, Übernachtungskosten bei Berufsschulbesuch)

> Betriebsversammlung im Oktober

- VBL-Informationsveranstaltung
- Folien stehen im Intranet



Aus der Arbeit der letzten sechs Monate (2)

> Personalplanung und deren Umsetzung

- Stellennachbesetzungen
 - Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse dauern zu lange (V4/Z, TI)
 - Geplante Überlappung zwecks Einarbeitung fällt dadurch kürzer aus
 - Bei Daueraufgaben Entfristung fachlich geeigneter und bewährter Stelleninhaber!

- Externe Ausschreibungen bei Entfristung trotz geeigneter interner Bewerber
 - Aus Sicht des Betriebsrates fragwürdige Praxis
 - Interne Ausschreibung erscheint oft sinnvoll (Konkurrenzsituation) aber auch ausreichend
 - Ungerechtfertigt hoher Aufwand
 - Schlecht fürs Image von DESY, wenn extern bekannt wird, dass von dort eigentlich keine/r gesucht wird
 - Demotivierend für Stelleninhaber (Fachkenntnisse/Engagement nicht geschätzt)
 - Aber von DIR und Standortleitung für richtig und wichtig gehalten („Bewerber-Markt testen“, ...)



Aus der Arbeit der letzten sechs Monate (3)

> Personalplanung und deren Umsetzung - Fortsetzung

- **Zeitverträge** sind bei klarem Qualifizierungsziel oder tatsächlich vorübergehendem Bedarf rechtlich möglich und sinnvoll.
- Zeitverträge nach Teilzeit- und Befristungsgesetz
 - Befristungspraxis bei DESY hält rechtlicher Prüfung häufig nicht stand
 - Klage auf Bestehen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses in Hamburg in 2. Instanz erfolgreich
 - In der Folge mehrere Entfristungen wegen vorgeschobener Befristungsgründe
 - **Erwartbare Reaktion:** zukünftig genau prüfen, ob es tatsächlich Befristungsgründe gibt, ansonsten **unbefristet beschäftigen** (Es gibt vom BMBF keine Befristungsquote mehr!)
 - **Reaktion bei DESY:** keine rechtsunsicheren Vertragsverlängerungen mehr sondern ggf. **externes Personal** suchen, das man ohne Sachgrund nach TzBfG für 2 Jahre befristen kann
- Zeitverträge nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz
 - Neu im Gesetz: **Befristungsdauer ist so zu bemessen, dass sie der angestrebten Qualifizierung angemessen ist.**
 - **Hochschulen und andere Helmholtz-Zentren entsprechen dem Gesetz und befristen den Erstvertrag mit Doktoranden auf 3 Jahre (angestrebte Promotionsdauer)**
 - **DESY beharrt auf der Stückelung 2+1+x Jahre mit rechtlich fragwürdigem Konstrukt (2 Jahre sachgrundlos, anschließend 1+x WissZvG) → Gesetzesumgehung des novellierten WissZvG**
 - Argumente: „hat sich bewährt“, „Es gibt noch keine Rechtsprechung, die das verbietet.“



> Sonderzahlungen

- Wegfall des Leistungsentgelts
 - Durch tarifliche Neuregelung (Paket EGO-Bund) verschiedene Optionen möglich
 - DIR entscheidet sich für Wegfall des Leistungsentgelts
 - Freiwerdende Mittel sollen weiterhin zur leistungsorientierten Vergütung verwendet werden
 - Paket EGO-Bund eröffnet Möglichkeit zu Sonderzahlungen auch außerhalb der Wissenschaft

- Neuregelung in GBV Sonderzahlungen
 - Prämien für alle DESYaner mit herausragenden Leistungen möglich
 - Objektive Kriterien und Methoden für die Vergabe sollen bereichsintern abgestimmt werden
 - Unterliegen der Mitbestimmung durch den zuständigen Betriebsrat



> Sonderzahlungen

- Start 2016 mit Hindernissen
 - Vergleiche BR-Info vom 26. Oktober und Artikel in DESY-intern
 - DIR hat sich erst im September mit der Thematik befasst
 - Keine Vergabekriterien vorgelegt, keine Methoden vereinbart
 - Stattdessen Vorgabe der Standortleitung an Fachgruppenleiter, deutlich weniger Prämienempfänger vorzuschlagen als im Vorjahr
 - Führt zu höheren Prämien für weniger Beschäftigte, erschwert Prämierung kollektiver Leistung
 - Gespräche zwischen BR und Standortleiter konnten grundsätzlichen Dissens über den Anteil der Prämienempfänger und das Vergabeverfahren nicht ausräumen
 - Betriebsrat wird die Prämienrunde 2016 in Zeuthen auswerten und die Ergebnisse an den GBR weiterleiten mit dem Ziel, die GBV ab 2017 umzusetzen



Aus der Arbeit der letzten sechs Monate (6)

> JAV-Wahl

- Ist turnusmäßig (alle 2 Jahre) erfolgt
- Dank an den Wahlvorstand (Bettina Lupp, Anja Schubert, Patrick Weisel) für die Organisation und Durchführung
- Neuer Jugend- und Auszubildendenvertreter ist Lukas Schulz (ZMLW).
- Seine Stellvertreterin ist Michelle Schulz (ZMLW).
- Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, die bereits begonnen hat.



Ausblick auf 2017 (1)

Tarifabschluss Bund 2016

Entgelterhöhungen	zum 1. März 2016	zum 1. Februar 2017
Tabellenentgelte	2,4%	2,35%
Ausbildungsentgelte	35 €	30 €



*Erinnern Sie sich noch an die **Mitarbeiterbefragung** **Psychische Belastungen**?*

*Was ist daraus geworden?
Kennen Sie spürbare Ergebnisse?*

- > Die Leitung hatte dem Betriebsrat eine Auswertung im September in Aussicht gestellt, sie mit Verweis auf Prioritäten dann aufs Jahresende verschoben.
- > 2016 ist nichts daraus geworden.
- > Das Schlimmste, was nach einer Mitarbeiterbefragung passieren kann, ist, dass **nichts passiert** (keine Auswertung, keine Umsetzung der Resultate)
 - Dann wäre der Aufwand umsonst (Geld, Zeit, Mühe).
 - Die Befragung würde zum Selbstzweck.



> Personelle Veränderung im Betriebsrat

- Ulrich Schwendicke legt sein Amt als Betriebsratsvorsitzender zum 31.12.2016 nieder.
- **Hans Henschel** hat sein Projekt am CERN zum geplanten Abschluss geführt und wurde als neuer Betriebsratsvorsitzender gewählt.
- **Falk Mende** ist sein Stellvertreter.



Fragen?

Diskussion?

